

Gedanken zur Gesundheitsversorgung

Mündener Unternehmer tauschten sich beim Runden Tisch der WWS im NZN aus

■ **Hann. Münden.** Unternehmer aus der Region haben sich vor Kurzem im Nephrologischen Zentrum Niedersachsen (NZN) zum fünften Runden Tisch Industrie getroffen. Ein geladen dazu hatte die Wesserschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS) mit dem Veranstaltungspartner AWO Gesundheitsdienste GmbH (AWO GSD). Nach dem Grußwort des stellvertretenden Mündener Bürgermeisters Günter Fraatz führte WWS-Geschäftsführer Rolf Bilstein durch den Abend.

Klinikbau als positives Signal für Grundversorgung vor Ort

Passend zum Veranstaltungsort ging es unter anderem um den Baufortschritt und die zukünftige Einhäusigkeit der beiden Krankenhäuser Nephrologisches Zentrum Niedersachsen und Krankenhaus Hann. Münden (KHM), als ein Signal, dass die medizinische Grundversorgung am Standort erhalten bleibt. Der leitende Arzt des NZN, Prof. Dr. med. Volker Kliem, gab Einblicke in Krankenhausabläufe und informierte, dass die Patientenversorgung in den beiden Krankenhäusern weiter sichergestellt ist. Rechtsanwalt Markus Kohlstedt (Eckert Rechtsanwälte) berichtete über die Investorensuche bezüglich der Mündener Kliniken und dass man einen Verkauf zum Ende des Jahres an-



Netzwerken beim Runden Tisch Industrie im NZN: (v.li.) Arne Schönleiter (Bereichsleiter Technik und Bau AWO GSD), Susann Lambrecht (Ressortleiterin Pflege AWO GSD), Günter Fraatz (stellv. Bürgermeister Hann. Münden), Rolf Bilstein (Geschäftsführer WWS), Prof. Dr. med. Volker Kliem (Leitender Arzt NZN) und Markus Kohlstedt (Rechtsanwalt, Eckert Rechtsanwälte). Foto: Privat

strebe. Im Anschluss zeigte Arne Schönleiter Bereichsleiter Technik und Bau der AWO Gesundheitsdienste GmbH die baulichen Fortschritte der zukünftigen Einhäusigkeit im Klinikum Hann. Münden am Standort Vogelsang, die sich die Teilnehmer beim Rundgang dann direkt vor Ort ansehen konnten. Weitere Impulse aus dem Gesundheitswesen kamen von Susann Lambrecht, Ressortleiterin Pflege der AWO GSD - sie sprach über die Gesundheitsregion Göttingen e.V. und zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanage-

ment. Schließlich referierte Horst Jung, Berater für Betriebliches Gesundheitsmanagement der AOK Niedersachsen über Krankenkassenleistungen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und rundete damit die Vortagsreihe mit Gedankenaustausch und Gesprächen ab. WWS-Geschäftsführer Rolf Bilstein hatte zu seinem Amtsantritt den „Runden Tisch“ Industrie initiiert, der eine Plattform für Mündener Unternehmen bieten soll, um Ideen für eine nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes

Hann. Münden auszutauschen. Der fünfte Runde Tisch - mit diesmal etwa 40 Teilnehmern - war Bilsteins letzter öffentlicher Auftritt, da er, wie angekündigt, zum Ende des Jahres von seinem Posten zurücktreten wird. Aus diesem Anlass dankte ihm der stellvertretende Bürgermeister Günter Fraatz für zweieinhalb Jahre ehrenamtliche Geschäftsführertätigkeit.